

Altes Handwerk live am Bergwerk

Auch in diesem Jahr beteiligt sich das Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" in Aalen-Wasseralfingen mit einer besonderen Aktion am internationalen Museumstag. Am **Sonntag, 18. Mai 2003** wird altes Handwerk rund um den Bergbau und das Eisenerz live und kostenlos auf dem Stollenvorplatz vorgeführt. Eine Aktion für die ganze Familie.

Schmied

Beim Schmied erleben die Besucher wie man zum Beispiel Schwellennägel für die Grubenbahn fertigt, wie Werkzeuge für das Bergwerk geschmiedet werden. Vielleicht darf man ja auch einmal selbst Hand anlegen bei Kunstschmied Bayer.

Former

Die Lehrwerkstatt der Former der Schwäbischen Hüttenwerke in Wasseralfingen formt vor den Augen der Gäste Kunstgussteile ein.



Videos zu "regenerativen Energiesystemen"

Der Energietisch "Regenerative Energien" trifft sich am **Dienstag, 20. Mai 2003** um 17.30 Uhr im Besprechungszimmer 330 im Rathaus. Hauptthema ist ein gemeinsames Probeschauen von mehreren Videos der fechner-MEDIA GmbH, Immendingen zum Thema "regenerative Energiesysteme". Die Mitglieder des Energietisches möchten klären, ob die Videos dem Kreismedienzentrum zu Anschaffung empfohlen werden können. Interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen, an der Besprechung teilzunehmen!

Open Hearts

Das Agendaprojekt "Klappe, die 1" zeigt am **Montag und Dienstag, 19./20. Mai 2003** um 18 Uhr und am **Mittwoch, 21. Mai 2003** um 20.30 Uhr im Kinopark Aalen den Film Open Hearts (Drama, Dänemark 2002, Regie: Susanne Bier)

Die junge Liebe von Cecilie und Joachim gerät aus allen Fugen, als den lebensbejahenden Mann das Auto von Marie überrollt. Im Krankenhaus erfährt Joachim, dass er für immer gelähmt sein wird. Aus tiefer Verbitterung und Zukunftsangst verstößt er seine verzweifelte Freundin. Cecilie sucht daraufhin Trost bei dem verständnisvollen Krankenhausarzt Niels (Mads Mikkelsen), der zufällig der Ehemann der Unfallverursacherin ist. Es kommt, wie es kommen muss. Die beiden verlieben sich und stürzen ihre ohnehin verwirrten Gefühle endgültig ins Chaos...

Weitere Auskünfte zur Lokalen Agenda 21 in Aalen erhalten Sie bei Friedrich Erbacher im Agenda-Büro der Stadt Aalen. Telefon 07361/52-1333 oder per E-Mail: agenda21@aalen.de.



Kreishandwerkerschaft

Seminar: "Finanzbuchhaltung - Auffrischung"

Im Rahmen ihres Weiterbildungsprogramms bietet die Kreishandwerkerschaft Ostalb ein Seminar vom **Montag, 16. Juni** bis **Mittwoch, 18. Juni 2003** zum Thema "Finanzbuchhaltung - Auffrischung" an. Bei diesem Seminar wird das bereits bestehende Grundwissen (Berufsschule etc.) der Teilnehmer den modernen Anforderungen der heutigen Arbeitswelt angepasst. Die Themen sind: Grundlegende Buchungsfälle im Handwerksbüro, Umsatzsteuer Grundlagen - Umsatzsteuervoranmeldung, moderne Organisationsformen, Zahlungsverkehr und Auswertungen. Der Referent ist Alwin Pelzer. Er wird an praktischen Beispielen und Übungen dieses Thema näher bringen. Das Seminar findet bei der Kreishandwerkerschaft, Curfèstraße 14 in 73430 Aalen statt. Anmeldeformulare und weitere Informationen sind bei der Kreishandwerkerschaft Ostalb in Aalen Tel.: (07361) 6356, Fax (07361) 64917, eMail: KHS-Aalen@handwerk-ostal.de, Internet: www.handwerk-ostal.de, erhältlich.

Volkshochschule

Mittwoch, 14. Mai 2003

Vortrag: Auswanderung aus Südwestdeutschland in das Banat und nach Siebenbürgen im 18. und 19. Jahrhundert, Dr. Annemarie Röder, 19 Uhr, Torhaus, in Zusammenarbeit mit dem Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg

Donnerstag, 15. Mai 2003

Vortrag: Erben und Vererben aus steuerlicher Sicht, Holger Rettenmaier, 20 Uhr, Torhaus

Montag, 19. Mai 2003

Vortrag: Das römische Theater, Prof. Dr. Eckart Olshausen, 19 Uhr, Torhaus

Vortrag: Die Deutschen in Oberschlesien - Von der verleugneten Minderheit zur anerkannten Volksgruppe, Carsten Eichenberger, 19 Uhr, Torhaus, in Zusammenarbeit mit dem Haus der Heimat des Landes Baden-Württemberg

Mittwoch, 21. Mai 2003

Die VHS Aalen veranstaltet am 21. Mai einen Spaziergang durch Aalen auf Englisch. Kvetuse Koors Englischkursleiterin und bekannt durch die Round Table Players führt durch "ihre" Aalen.

Nähere Auskünfte und Anmeldung zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter Telefon 07361 9583-0.

Dienstjubiläen

25 Jahre im Schubart-Gymnasium

Im Kreis des gesamten Lehrerkollegiums des Schubart-Gymnasiums hat die Schulsekretärin, Heidemarie Möglinger, ihr 25jähriges Dienstjubiläum gefeiert. In Vertretung von Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle dankte die Leiterin des Personalamtes Maria Böhner der Jubilarin für die geleistete Arbeit und überreichte ihr die beiden Urkunden für 25 Jahre im öffentlichen Dienst und bei der Stadt Aalen. Heidemarie Möglinger wurde am 17. April 1978 zunächst als Krankheitsvertretung für das Schulsekretariat des Schubart-Gymnasiums eingestellt, wo sie auch heute noch tätig ist. Sie wurde zu einer unverzichtbaren Stütze der Schul-

verwaltung und ist wichtiges Bindeglied zur Stadtverwaltung.

Personalratsvorsitzende Daniela Edel überbrachte die Grüße und Glückwünsche im Auftrag des gesamten Personalrates der Stadt Aalen. Sie bezeichnete Heidemarie Möglinger als "Institution" am Schubart-Gymnasium.

Oberstudiendirektor Otto Eggstein schloss sich den Dankesworten an. Die Jubilarin sei jeden Tag mit Leib und Seele bei der Arbeit.

Heidemarie Möglinger bedankte sich für die Glückwünsche und lobte das angenehme Betriebsklima und die Kollegialität an der Schule.

Bezirksamtsleiter Hubert Mahringer 25 Jahre bei der Stadt Aalen

Bereits im Jahr 1996 konnte Bezirksamtsleiter Hubert Mahringer auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Am vergangenen Freitag nun erfolgte nach Dienstschluss beim Bezirksamt Unterkochen die Ehrung für Herrn Mahringer unter Beisein von Herrn Ersten Bürgermeister Dr. Eberhard Schwerdtner, Herrn Ortsvorsteher Karl Maier, Personalamtschefin Maria Böhner, Personalratsvorsitzenden Daniela Edel und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksamtes Unterkochen sowie der Geschäftsstellen Ebnat und Waldhausen für 25 Jahre Dienst bei der Stadt Aalen. Der Werdegang von Hubert Mahringer wurde hierbei nochmals kurz in Erinnerung gebracht. Im Jahre 1971 begann der in Neresheim geborene Hubert Mahringer seine Ausbildung für den gehobenen öffentlichen Dienst in Schornbach. Über die Gemeinde Remshalden führte der Arbeitsweg von Hubert Mahringer 1978 zur

Stadt Aalen. Zunächst beim Hauptamt tätig, fungierte der Jubilar in den Jahren 1985 bis 1988 als Verwaltungsleiter in Ebnat und Waldhausen. Im zweitgrößten Stadtbezirk der Stadt Aalen wurde Hubert Mahringer als Bezirksamtsleiter im Jahr 1988 eingesetzt.

Nach den Glückwünschen des Ersten Bürgermeisters Herrn Dr. Schwerdtner im Auftrag des Herrn Oberbürgermeisters Karl Maier an, der Hubert Mahringer als seinen "bienenfleißigen" Amtsleiter bezeichnete. Weitere Grußworte richtete Personalratsvorsitzende Edel an den Jubilar.

Nach herzlichen Dankesworten erinnerte Hubert Mahringer an die vergangenen 25 Jahre bei der Stadt Aalen. Während dieser Zeit habe er nur seine Pflicht getan und erwähnte dabei auch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Ortsvorsteher, Ortschaftsrat und Verwaltung.

Bitte Lohnsteuerkarten zurückgeben

Eine wichtige Einnahmequelle der Stadt Aalen ist der Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer. Grundlage für die Berechnung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer bildet unter anderem die Zahl der abgegebenen Lohnsteuerkarten. Aus diesem Grund ist es wichtig, die Lohnsteuerkarten beim Finanzamt abzugeben. Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert den Anteil der Stadt Aalen an der Lohn- und Einkommensteuer. Die Stadt Aalen bittet deshalb ihre Bürgerinnen und Bürger, die nicht benötigten Lohnsteuerkarten unbedingt an das Finanzamt oder beim Bürgeramt der Stadt Aalen im Rathaus zurückzugeben bzw. um Mitteilung, wenn zukünftig keine Lohnsteuerkarte mehr benötigt wird.

Veterenäramt

Geflügelpest

Nach Änderung der Eilverordnung zum Schutz vor der Verschleppung der klassischen Geflügelpest vom 29.04.2003 sind neben Hühner-, Perl-, Truthühner-, Enten- und Gänsehaltungen auch Fasan-, Rebhühner-, Wachtel- und Taubenhaltungen unter Angabe des Namens, der Anschrift und der Anzahl der gehaltenen Tiere und dem Standort der Tiere dem Veterinäramt zu melden.

Das gewerbsmäßige Inverkehrbringen von Geflügel ohne vorherige Bestellung 1. außerhalb der Gemeinde der gewerblichen Niederlassung desjenigen, der das Geflügel in den Verkehr bringt, oder

2. ohne eine solche Niederlassung zu haben (sogenannte "fliegende Händler") ist verboten.

Alle weiteren Vorschriften der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der klassischen Geflügelpest vom 10. April 2003 gelten weiterhin. Es wird erneut darauf hingewiesen, dass nach § 3 o. g. Verordnung die Durchführung von Geflügelmärkten, Geflügelschauen, Geflügelausstellungen, Wett- und Trainingsflügen von Tauben und Veranstaltungen ähnlicher Art verboten ist. Das Veterinäramt Ostalbkreis ist erreichbar unter: Telefon 07361 503-290, Fax 07361 503-282, e-Mail: veterinaeramt@ostalbkreis.de

Staatliches Forstamt

Bestehende Gefahr für Fichtenbestände durch Massenvermehrung der Borkenkäfer

Im Jahre 2001 hat sich der Borkenkäfer als Folge des Sturms "Lothar" zum Teil dramatisch vermehrt und große Schäden an stehenden Fichtenbeständen verursacht.

Aufgrund der günstigen Witterungen und der erfolgreichen, permanenten Kontrolle im Jahr 2002 konnte die Borkenkäferpopulation im Griff gehalten werden. Die Gefahr einer Massenvermehrung im Jahr 2003 ist jedoch weiterhin vorhanden. Die Überwachung und Bekämpfung der Borkenkäfer muss höchste Priorität haben. Der erste Käferflug findet zur Zeit statt. Eine lückelose Kontrolle der mittelalten und alten Fichtenbestände ist dringend erforderlich. Insbesondere an den Rändern der alten Käferlöcher. Für die Eindämmung der Massenvermehrung ist es entscheidend, dass die im Mai neu befallenen Bäume eingeschlagen und entseucht werden, bevor die neue Käfergeneration ausfliegt. Hierfür verbleibt vom ersten Erkennen an eine Zeitspanne von höchstens zwei Wochen.

Wichtig für den Erfolg bei der Eindämmung der Borkenkäfervermehrung ist die konsequente Mitwirkung aller Waldbesitzer. Das Forstamt appelliert deshalb an die Privatwaldbesitzer, ab sofort kontinuierlich und konsequent ihre Wälder zu beobachten.

Frühzeitig zu erkennen ist der Neubefall an stehenden Bäumen am braunen Bohrmehl auf den Rindenschuppen am Stammfuß oder auf Spinnweben zwischen den Wurzelanläufen. Ebenfalls weisen Spechte abgeschlagene Rindenstücke am Kronenansatz der Fichten sowie beginnende Rötung der Nadeln auf einen akuten Käferbefall hin.

Sind stehende Bäume frisch befallen, müssen diese sofort eingeschlagen, entrinde oder abgefahren werden, solange sich die Käfer noch im Larven- oder Puppenstadium befinden. Aufbereitete Nadelholz in Rinde darf nicht über längere Zeit im Wald gelagert werden, da es sofort vom Borkenkäfer besiedelt wird. Als Brutraum geeignete stärkere Resthölzer sollten gehackt, verbrannt oder abgefahren werden.

Ist der Waldbesitzer nicht in der Lage, die Arbeit eigenständig auszuführen, bieten das Forstamt und die zuständigen Revierleiter ihre Unterstützung an. Sie umfasst alle erforderlichen Maßnahmen von der Planung und Koordinierung der notwendigen Arbeiten, der Vermittlung geeigneter Arbeitskräfte gegen Kostenersatz bis hin zum Verkauf des Holzes. Anfragen auf Unterstützung sollten rechtzeitig erfolgen, damit diese noch zeitgerecht erfolgen kann.

Das Forstamt weist ferner darauf hin, dass aufgrund einer möglicherweise prekären Borkenkäferentwicklung im Jahre 2003 die unverzügliche Aufarbeitung des Käferholzes im Privatwald auch angeordnet werden kann.

Bei Nichtbefolgung der Aufforderung kann das Forstamt bei Gefahr im Verzuge zum Schutz der Nachbarbestände die Aufarbeitung gegen Kostenersatz selbst durchführen.

Das Forstamt hofft, aufgrund des Verantwortungsbewusstseins der Waldbesitzer von dieser Maßnahme jedoch keinen Gebrauch machen zu müssen.

Sozialberatung Sozialdienst

Sie erreichen uns:

- * Sprechzeiten: Mittwoch von 9 bis 11.45 Uhr und nach Vereinbarung
- * Ansprechpartnerin: Dipl.-Sozialarbeiterin Ute Fuchs Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 243, Telefon: 07361/52-1243
- * Ansprechpartner für die Weststadt: Dipl.-Sozialpädagogin Reiner Peth Jugend und Nachbarschaftszentrum "Container" Hofherrnweiler, Bonifatiusstraße 12, Telefon: 07361/924239.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: (07361) 52-11 30, Telefax: (07361) 52 19 02 E-Mail: presseamt@aalen.de Verantwortlich für den Inhalt: Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Bernd Schwarzenborfer Druck: Süddeutscher Zeitungsdienst 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65. Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan Beckenwiesen

Öffentliche Auslegung
des Bebauungsplanentwurfes zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32-01/3 ("Beckenwiesen") im Bereich südlich des Fußweges zwischen "Beckenweg" und "In den Beckenwiesen" in Aalen-Ebnat im Planbereich 32-01, Plan Nr. 32-01/4 vom 11.03.2003 (Stadtplanungsamt Aalen) und der Begründung vom 11.03.2003 (Stadtplanungsamt Aalen) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet Plan Nr. 32-01/4 sowie des Entwurfes zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans im "Bereich Beckenwiesen".

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 10.04.2003 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften gebilligt.

Das Plangebiet liegt im Nordwesten von Ebnat zwischen den beiden Erschließungsstraßen "Beckenweg" und "In den Beckenwiesen" und ist Teil des seit 1995 rechtskräftigen Bebauungsplanes "Beckenwiesen" (Plan Nr. 32-01/3).

Bei der betreffenden Fläche handelt es sich um ein bislang nicht bebautes Areal von ca. 0,4 ha Größe, das sich aus den Parzellen Nrn. 2657, 2658 sowie 2659 zusammensetzt.

Das Plangebiet von nahezu rechteckigem Zuschnitt wird wie folgt begrenzt:
im Norden: durch die Nordgrenze der Flst. Nr. 2657 und 2659;
im Osten: durch die Ostgrenze der Flst. Nr. 2658 und 2659;
im Süden: durch die Südgrenze der Flst. Nr. 2657 und 2658;
im Westen: durch die Westgrenze der Flst. Nr. 2657.

Die genaue Abgrenzung des Planungsgebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird nicht

durchgeführt. Durch diesen Bebauungsplan sowie die Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften wird folgender rechtsverbindlicher Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben: Bebauungsplan "Beckenwiesen", Plan Nr. 32-01/3 vom 12.09.1994; 16.02.1995; 27.02.1995, in Kraft getreten am 05.04.1995.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften sowie die Begründung sind in der Zeit vom 26. Mai 2003 bis 26. Juni 2003, je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch bei der Geschäftsstelle in Aalen-Ebnat eingesehen werden.

Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift (Stadtplanungsamt Aalen, Zimmer 438) vorgebracht werden.

Der Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen ist im "Bereich Beckenwiesen" im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern und an den Bebauungsplan anzupassen.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes vom 11.03.2003 des Stadtplanungsamtes Aalen wird ebenfalls mit öffentlich ausgelegt.

Er ist auch bei den Bürgermeisterämtern Essingen und Hüttlingen einzusehen.

Aalen, 9. Mai 2003
Bürgermeisteramt
gez. Pfeifle,
Oberbürgermeister



Familienbildungsstätte

Frauenliturgie

"Selig preisen werden euch alle Geschlechter"
Gottesdienst feiern mit Frauen anderer Konfessionen mit Lore Eith, Dr. Elfriede Kraft, Krista Sick, Elfriede Thierfelder, Sonntag, 18. Mai 2003, 19 bis 21.30 Uhr, Samariterstift Jahnstraße 12. Ohne Anmeldung!

IHK Ostwürttemberg

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde der IHK Ostwürttemberg für Auszubildende, Ausbilder, Eltern und Lehrer in Aalen halten die Ausbildungsberater am Freitag, 9. Mai 2003, in der Zeit von 13 bis 15 Uhr im IHK-Bildungszentrum, Raum 301, Blezingerstraße 15, Aalen-Weidenfeld, ab.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Messe entfällt, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Maiandacht (mitgestaltung von Kommunionkindern); **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): Sa. 17 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen; So. 9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Einweihung der Christusfigur (Kirchenchor), 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier, Do. 18 Uhr Maiandacht, 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst, 18 Uhr Maiandacht, Mo. 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Mo. 17.30 Maiandacht, Di. 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Eucharistiefeier, Do. 17 Uhr Maiandacht anschl. Anbetung; **Ostalbklösterchen:** So. 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Mi. 19 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. kein Gottesdienst, Erstkommunionfeier in St. Thomas; **St. Thomas** (Unterrombach): So. 8.30 Uhr Erstkommunionfeier der Kinder aus Hofherrnweiler, 10.30 Uhr Erstkommunionfeier der Kinder aus Unterrombach, 18 Uhr gemeinsame Dankandacht.

Evangelische Kirchen:
Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklösterchen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Flöten; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): kein Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Frauen

Durchstarten nach der Familienphase - Wiedereinstieg in das Berufsleben

Informationsveranstaltung am Donnerstag, 15. Mai 2003, 9.30 Uhr, VHS Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal

"Tue Gutes und sprich darüber"

Selbstbewusstsein, Selbstpräsentation, Rhetorik, Tageskurs mit Monika Weigand am Samstag, 17. Mai 2003, 9 Uhr, Bürgerhaus Wasseraffingen, VHS-Raum 1

Homöopathie - Schwangerschaft und Geburt

Mit Christina Strohlbeck, Dienstag, 20. Mai 2003, 16.30 bis 19.45 Uhr, Bürgerhaus Wasseraffingen, VHS-Raum 1.

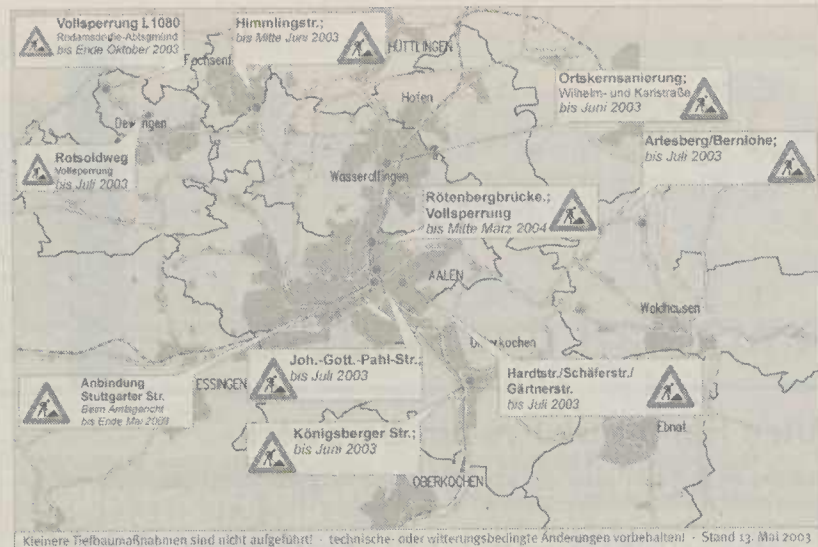
Aalener Bürgerbüro

Kontaktsuche

37-jähriger Mann im Rollstuhl, ausgebildet zum Hörbuchsprecher, sucht literaturinteressierten Menschen, der ihm 2-3 Stunden wöchentlich ehrenamtlich hilft, unter Anweisung Texte über Computer für Hörbuchverlage aufzusprechen. Kontakt: Telefon 07361-449 41

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 1, Dienstag, 20. Mai 2003
Bezirk 2, Montag, 19. Mai 2003
Bezirk 3, Donnerstag, 22. Mai 2003
Bezirk 12, Montag, 19. Mai 2003
Bezirk 13, Donnerstag, 22.05.2003
Bezirk 14, Montag, 19.05.2003



Baustellen in Aalen

Zehn größere Straßenbaumaßnahmen führen zur Zeit in Aalen sowie in den Stadtbezirken zu Verkehrsbehinderungen.

Im Zusammenhang mit Erschließungsarbeiten für das Baugebiet "Beckenhalde Nord, 1. Bauabschnitt" muss in Dewangen bis Juli 2003 der Rotsoldweg voll gesperrt werden.

Voll gesperrt bis Ende Oktober 2003 wird auch die L 1080 von Rodamsdörfle nach Abtsmünd. Hier wird die Straße ausgebaut.

Im Zusammenhang mit der Verlegung der Johann-Gottfried-Pahl-Straße kann es bei der Anbindung zur Stuttgarter Straße (Amtsgericht) bis Ende Mai 2003 zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Kanalansierungsarbeiten sowie Arbeiten am Gas- und Wasserleitungsnetz führen bis Juni 2003 zu Verkehrsbehinderungen

Museen

Rundgang durchs Museum am Markt!

Geschichten von Menschen und Zeiten, Relikte alter Handwerkstraditionen und Rechtsbräuche, Bilder und Musik - all das gehört zu einem Rundgang durch die Dauerausstellung des Museums am Markt - Schubarts Museum. Im Mittelpunkt stehen Stadtgründung sowie Musik, Biografie und Werk von Christian F. D. Schubart, dem rebellischen Komponisten, Dichter und Journalisten des 18. Jahrhunderts. Am Sonntag, 18. Mai 2003, 15 Uhr sind alle Interessierten herzlich zu einem Rundgang durchs Museum am Markt eingeladen. Nur der übliche Eintritt von zwei Euro bzw. 1,50 Euro ist zu zahlen.



Zu verschenken:

1 tragbares Farbfernsehgerät, Telefon 07361 45606; zirka 10 m² Spanplatten, Telefon 07361 66525; mehrerer Holz-sichtschutzwände, 1,8 m x 1,8 m, Telefon 07366 920537; 1 Bürotisch rund, Durchmesser 1 m, Telefon 07361 62881; Arbeitstische, 1,20 m x 0,80 m mit Glas-aufbau und Beleuchtung, Telefon 07361 9304105 von 8 Uhr bis 16 Uhr; 1 weiße Kunststoffbalkontüre, 2,10 m x 0,95 m, Telefon 07361 360370. Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen durch die Vereine:

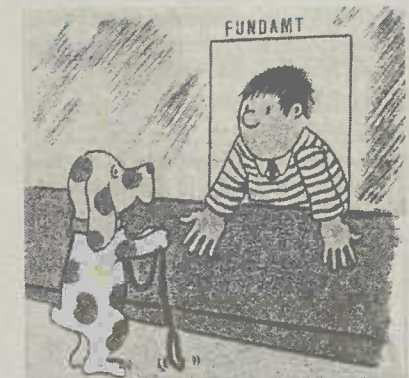
Samstag, 17. Mai 2003
Unterkochen - Narrenzunft Unterkochen
Zebert/Pelzwasen/Pflaumbach - Siedlergemeinschaft Pelzwasen
Hofen - RKV Hofen / FFW Hofen

Abendgymnasium Ostwürttemberg

Weitere Lehrkräfte gesucht

Das Abendgymnasium Ostwürttemberg hat im Herbst des vergangenen Jahres in Aalen und Schwäbisch Gmünd seinen Unterrichtsbetrieb mit 5 Klassen und über 100 Studierenden aufgenommen. Das Interesse ist weiterhin so groß, dass nach den Sommerferien weitere Unterrichtsklassen eingerichtet werden müssen. Für das Abendgymnasium werden deshalb weitere Lehrkräfte für die Fächer Deutsch, Geschichte, Physik, Mathematik, Englisch, Französisch, Biologie und Chemie gesucht. Voraussetzung für die Unterrichtstätigkeit am Abendgymnasium ist der Nachweis des Ersten und Zweiten Staatsexamens für das Lehramt an Gymnasien oder beruflichen Schulen. Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung sowie Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe I und II wären wünschenswert. Nähere Auskünfte: Dr. Jörg Jeschke, Geschäftsführer des Abendgymnasiums, Telefon 07361 9583-0.

Verloren - Gefunden



1 Handy, Nokia, Fundort: Bahnhof;
1 Funkgerät, silber, Fundort: Hüttfeld;
1 Armbanduhr, Fundort: Bleichgartenstraße;
1 Herrenrad, Fundort: Aalen;
1 Puppe, Fundort: Aalen.
Verschiedene Fundsachen aus der Apotheke Reichstädter Markt wie zum Beispiel: 1 Brelleketui, beige, Regenschirme und Knirpse, 1 goldener Ring mit Diamanten, 1 Stofftasche, 1 Damenarmbanduhr; verschiedene Fundsachen im Hallenbad Aalen wie zum Beispiel: 2 Geldbeutel, verschiedener Schmuck, 1 Kindergeldbeutel, 7 Suppenlöffel, 2 Teelöffel.
Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 0736152-1081.

Familiäre Ereignisse

erfahren Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten schnell und zuverlässig durch eine Zeitungsanzeige.